

Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 091/2016

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

60.03 Verkehrsplanung

Beratungsfolge:

Datum:

09.03.2016

Sitzungsdatum:

Bezirksausschuss 26.04.2016 Kenntnisnahme

Einrichten einer Haltestelle des Bürgerbusses an der Bruchstraße

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Bezirksausschuss vom 03.03.2016 wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob in der Bruchstraße eine Haltestelle bzw. eine Bedarfshaltestelle für den Bürgerbus eingerichtet werden kann. Die Verwaltung hat daraufhin Kontakt mit dem Vorstand des Bürgerbusvereins aufgenommen, der sich anschließend eingehend mit der Thematik beschäftigt und mit Schreiben vom 11.03.2016 Stellung genommen hat. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Ergänzend sei angemerkt, dass Flüchtlinge als Empfänger von Sozialleistungen im Münsterland ein vergünstigtes Abo für Bus und Bahn erwerben können. Das sogenannte Mobiticket berechtigt zur Fahrt im "normalen ÖPNV-Angebot" im gesamten Stadtgebiet. Da für den Bürgerbus eigene Tickets ausgegeben werden, die nicht in das Ticketsystem Münsterland eingebunden sind, kann der Bürgerbus mit dem Mobiticket nicht genutzt werden. Insofern dürfte die Fahrt mit dem Zug vom Bahnhof Lette, der fußläufig nur gut 5 Minuten von der Flüchtlingsunterkunft entfernt liegt, die bessere Alternative darstellen. Als weitere Alternative kommt auch noch die Fahrt mit der Buslinie 580 z.B. von der Haltestelle "Lette, Ortsmitte" in Frage.

Dass das Thema "Mitnahme von Flüchtlingen im Bürgerbus" derzeit aktuell ist und viele Bürgerbusvereine bewegt, zeigt ein Statement zur Einbindung von Bürgerbussen in die Beförderung von Flüchtlingen vom Dachverband Pro Bürgerbus e.V. und ein mehrsprachiges Infoblatt, das die Bürgerbusfreunde in Niedersachsen erstellt haben. Beide Informationen sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Anlagen:

Schreiben des Bürgerbusvereins vom 11.03.2016 Bürgerbus Aktuell 24 vom 22.03.2016 Mehrsprachiges Infoblatt